

Alzenau, den 22. Oktober 2021

Gemeinsamer Antrag zu ausgewogener Berücksichtigung örtlicher Abgeordneter

Beschlussvorschlag:

Bei Veranstaltungen der Stadt Alzenau sind alle Bundestags- und Landtagsabgeordneten aus unserem Wahl- bzw. Stimmkreis gleichermaßen einzuladen und einzubeziehen. Eine Ungleichbehandlung zwischen den Mandatsträger*innen findet nicht statt.

Begründung:

Es ist auffällig, dass bei Veranstaltungen der Stadt Alzenau nicht die Abgeordneten aller Parteien zuverlässig eingeladen werden. Auch bei Fotos von öffentlichen Veranstaltungen wird beispielsweise häufig allein darauf geachtet, dass die Abgeordneten der CSU darauf zu sehen sind.

Jedoch sind auch die Parlamentarier*innen ohne Direktmandat gewählte Vertreter*innen der Menschen in Alzenau und setzen sich nicht weniger engagiert für die Interessen unserer Region ein. Das demokratische Miteinander gebietet daher aus unserer Sicht alle örtlichen Abgeordneten gleichermaßen zu berücksichtigen.

Claudia Neumann
für die Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Anni Christ-Dahm
für die SPD-Fraktion

Ralph Ritter
für die
FW/PWG-Fraktion

Jeanette Kaltenhauser
für die FDP-Fraktion